Vorwort

Dieses Buch eröffnet eine neue Reihe:

bündelt Kernthemen einer zeitgemäßen Lernkultur, die durch die Digitalisierung eine stärkere Bedeutung erhalten. Dass Kollaboration als Thema des ersten Bandes dieser Reihe erscheint, ist kein Zufall. Die Zusammenarbeit ist beim Lernen und zwischen allen Menschen, die bei der Organisation des Lernens eine Rolle spielen, ein zentraler Punkt, um Lernchancen zu bieten und zukünftige Herausforderungen zu bestehen. Während meiner beruflichen Entwicklung habe ich stets die Kollaboration gesucht und von ihr profitiert. Einen besonderen Sprung erlebte ich dabei mit dem Eintritt in soziale Netzwerke, denen ich nicht nur vielfältige Anregungen, sondern auch die pädagogische Zusammenarbeit über Grenzen von Bundesländern und Kontinenten hinweg verdanke.

Diese Möglichkeiten flossen direkt in dieses Buch ein:

Dem #Twitterlehrerzimmer und dem #Instalehrerzimmer sei Dank. Ich konnte bei der Entstehung sehr viel über kritische Zusammenarbeit lernen, denn viele Menschen waren in kleinen Kollaborationen daran beteiligt. Selbstverständlich ergibt es keinen Sinn, ein Buch über dieses Thema ganz allein zu schreiben, und so finden sich in jedem Kapitel kleinere oder größere Beiträge von Mitstreiter:innen im Geist der Kollaboration. Nicht alle konnten namentlich erwähnt werden. Den vielen Menschen, die an diesem Buch mitwirkten, möchte ich meinen herzlichen Dank aussprechen, insbesondere meinen Mit-Autor:innen Christian Albrecht, Lina Baumert, Torsten Becker, Jan Behrenbeck, Ines Bieler, Prof. Nina Brendel, Patrick Brauweiler, Nina Bücker, Timo Burger, Markus Deimann, Anna Ginkel, Katharina Göbel, Dieter Herzberger, Ulrich Hierdeis, Tim Kantereit, Denise Krug, Anne Lieder, David Lohner, Jan Marenbach, Torben Mau, Anna van Meegen, Friedo Scharf, Georg Schlamp, Andrea Seitz, Steffen Siegert, Bernd Sippel, Caroline von St. Ange, Sarah Stumpf, Prof. Ulrich Weinberg, Niels Winkelmann und Sonja Zielke. Vielfältige Anregungen verdanke ich der intensiven Kollaboration im Institut für zeitgemäße Prüfungskultur e. V. und innerhalb der Evangelischen Schulstiftung in der EKBO.

Für die abange liebevellen wie treffenden Illustrationen ist Anie Legrand

Vorwort

Für die ebenso liebevollen wie treffenden Illustrationen ist Anja Legrand verantwortlich. Dr. Gabriela Holzmann und Stefan Hellriegel haben mich vonseiten des Verlags inhaltlich vorzüglich und sehr verständnisvoll betreut. Am meisten danke ich meiner Frau und meinen beiden Kindern für die große Geduld und das Verständnis für diese Arbeit, von der ich stets behaupte, dass sie keine Arbeit sei, sondern ein sinnvolles Vergnügen.

